

# Starkes Emissionsresultat von rund CHF 113 Millionen der Anlagegruppe «SPA Immobilien Schweiz»

26.11.2024



- Kapitalerhöhung «SPA Immobilien Schweiz» erfolgreich abgeschlossen
- Emission deutlich überzeichnet - Gesamtvolumen von CHF 113 Millionen
- Verwendung des Kapitals für strategiekonforme Akquisitionen, die Finanzierung der renditestarken Entwicklungs- und Bauprojekte sowie zur Reduktion der Fremdfinanzierungsquote

Die Swiss Prime Anlagestiftung konnte für ihre Anlagegruppe «SPA Immobilien Schweiz» die vom 14. Oktober bis 15. November 2024 durchgeführte Emission mit einem ausgezeichneten Resultat abschliessen. Die Emission wurde deutlich überzeichnet und erzielte ein Gesamtvolumen von CHF 112.8 Millionen. Um der hohen Nachfrage entgegenzukommen, hat der Stiftungsrat entschieden, das avisierte Zielvolumen von CHF 75 Millionen zu erhöhen.

Neue Anleger haben rund 50% zum Emissionsergebnis beigetragen. Insgesamt sind über 320 Schweizer Vorsorgeeinrichtungen investiert. Die Liberierung der neuen Anteile erfolgt per 27. November 2024. «Wir freuen uns sehr über den hohen Zuspruch und die substantiellen Kapitalzusagen neuer Anlegerinnen und Anleger, welche neben einem veränderten Marktumfeld auch die Attraktivität der Anlagegruppe und das Vertrauen in die Anlagestiftung und die Arbeit des gesamten Teams widerspiegeln», so Jérôme Baumann, Präsident des Stiftungsrats der Swiss Prime Anlagestiftung.

Die zugeflossenen Mittel ermöglichen den weiteren Ausbau des qualitativ hochwertigen Immobilienportfolios, das seit seiner Lancierung im Herbst 2015 kontinuierlich gewachsen ist. Der Verkehrswert des Immobilienbestandes beläuft sich per 30. September 2024 auf

CHF 4'063.8 Millionen. Darüber hinaus dienen die Kapitalzuflüsse zur Finanzierung renditestarker Entwicklungs- und Bauprojekte wie dem Riverside Living II in Zuchwil, Co-Next in Muttenz, Tribsche II in Luzern, La Colombe in Biel sowie Cherpines in Plan-les-Ouates (GE). Diese Entwicklungen tragen weiter zur Stärkung der Wohnquote bei. Bis 2027 werden rund 665 Wohnungen neu erstellt. Zusätzlich wird die Fremdfinanzierungsquote (per 30. September 2024 bei 26.54%) reduziert.